

Editorial

Pierre Sachse

Leopold-Franzens-Universität Innsbruck, Institut für Psychologie

Eine gute Nachricht für die Autorinnen und Autoren des Journals „Psychologie des Alltagshandelns“: Bekanntlich erscheint jede Ausgabe zuerst als Printmedium und zeitversetzt werden anschließend alle wissenschaftlichen Fachbeiträge auf dem Weg des „Green Open Access“ in einem Repositorium (Online-Archiv) frei zugänglich gemacht. Diese hybride Publikationsform hat sich einerseits bewährt, andererseits waren bei diesem Vorgehensmodell aber die Veröffentlichungen noch nicht mittels *DOI (Digital Object Identifier)*¹ erfassbar. Mit der tatkräftigen Unterstützung des Verlages iup sowie der Universitätsbibliothek Innsbruck

wurde es nun möglich, sämtliche seit der Gründung des Journals im Jahr 2008 erschienene Fachbeiträge nachträglich mit einer DOI zu versehen (vgl. <https://diglib.uibk.ac.at/JPA/nav/index/all>); alle zukünftig neu in das Repositorium aufgenommenen Artikel werden sogleich mit einer DOI gekennzeichnet. Mit einer DOI-Registrierung sind die Texte u. a. dauerhaft verfügbar, uneingeschränkt zitierfähig, eindeutig einem Rechteinhaber zuordenbar und können durch die bessere Verlinkung zudem deren Sichtbarkeit erhöhen, kurzum: „enter once, reuse often“.

¹ DOI kann als ein vermeintlich dauerhafter Identifikator für digitale Objekte beschrieben werden; er gewährt eine weltweit eindeutige und ortsunabhängige Referenzierung elektronischer Dokumente. DOI ist vergleichbar mit der ISBN bei Büchern, geht jedoch durch seine integrierte Lokalisierungsfunktion darüber hinaus; ändert sich der Standort eines digitalen Objektes, so hat dies keinen Einfluss auf den DOI. Struktur und Aufbau des DOI werden in der ISO 26324 (Digital Object Identifier System) beschrieben. Das DOI-System wird bevorzugt für Online-Artikel in wissenschaftlichen Fachzeitschriften verwendet.